

Mit freundlicher
Unterstützung durch:



Engel-News
Mai/Juni
2018



Inhalt:

Wir machen was! Gute-Tat bei den Kulturtagen am 5. Mai
Gute-Tat erhält Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt
Dankeschön an unsere edlen Spender
Aktuelle Gute-Tat-Workshops / Praktikumsplatz
Veranstaltungshinweise und Termine von Kooperationspartnern
Last but not least - in eigener Sache
Achtung! Die Liste mit aktuellen Projekten kommt als Extra-pdf

Gute-Tat bei den Kulturtagen auf der Schwanthalerhöh



Unser nächster Aktionstag steht am **Samstag, 5. Mai** im Rahmen der **Kulturtage auf der Schwanthalerhöh** ins Haus:

Um **11:30 Uhr** zeigt unser Kooperationspartner [Vintys](#) bei einer **Modenschau** am Schneckenplatz vor dem MVG-Museum mit ehrenamtlichen Helfern „die schönsten Secondhand-Styles und Highlights unserer Upcycling-Kollektion“.

Bis 28. Juni zeigen wir die **Ausstellung** "Mein Nachbar aus ..." – Geschichten zu Nachbarschaft und Miteinander aus 15 Ländern in unseren Stiftungsräumen.

Der **Nachmittag der Offenen Tür** startet am Samstag, 5. Mai ab 14 Uhr in der Stiftung Gute-Tat, Ridlerstraße 31d, 80339 München.

Alexandra Ruzicka, Bereichsleiterin der Nachbarschaftstreffe, wird **um 14:30 Uhr** die **Vernissage** eröffnen und eine kurze Einführung in die Ausstellung geben.

Musiker der Gruppe Zebulon spielen **Weltmusik** auf Geige und Akkordeon.

Für unsere kleinen Gäste steht **Kinderschminken** auf dem Programm.

Und es gibt kleine **Schmankerl** aus Bosnien, Indien und Persien zum Probieren.

Wir freuen uns auf interessierte BesucherInnen. Eintritt frei!

Ab 15:30 Uhr besteht außerdem die Möglichkeit, sich zum Thema „**Freiwilliges Engagement**“ zu informieren.

Öffnungszeiten der Ausstellung: Montag bis Freitag 10 bis 15 Uhr und nach
Absprache: 45 47 50 04. Weitere Infos unter www.die-teilgeber.de

Die Kulturtage werden vom Kulturreferat der LHM hauptverantwortlich organisiert und durchgeführt. Nähere Infos: www.muenchen.de/stadtteilkultur



Gute-Tat erhält Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt

Bayerns Sozialministerin Emilia Müller verlieh am 13. März 2018 in München den **Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt 2018**. Er stand unter dem Leitthema Motto „Demokratie stärken: Mitmachen und teilhaben! Antworten aus dem Ehrenamt“. Die Preisträger wurden bei einem Festakt im Hubertussaal des Schlosses Nymphenburg in München geehrt. Gute-Tat München & Region wurde für ihre Idee ‚Bürgerbeteiligung‘ ausgezeichnet. Die Stiftung will im Rahmen der ‚Münchner Initiative Nachhaltigkeit‘ dazu beitragen, dass die Zivilgesellschaft weiter gestärkt wird. *„Aktive Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger ist ein wesentliches Element für eine lebendige Demokratie. Die Stiftung ‚Gute-Tat München & Region‘ will demokratische Prinzipien bewusstmachen und stärken. Das hat die Jury überzeugt. Ich freue mich, dass ich die Idee ‚Bürgerbeteiligung‘ mit dem Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt 2018 mit 3.000 Euro auszeichnen kann“*, so **Bayerns Sozialministerin Emilia Müller** bei der Preisverleihung.



Bild: Staatsministerin Emilia Müller (rechts), Staatssekretär Johannes Hintersberger (links), v.l.: Petra Bauer-Wolfram, Nicole Seidel (Gute-Tat) und Carmen Paul (BürgerStiftung München)
Foto: StMAS/Andreas Gebert

Jetzt gibt es auch in Bayern eine Ehrenamtsstiftung, die anlässlich der Preisverleihungen vorgestellt wurde. Zum Vorstand gehört auch Doris Rosenkranz, Professorin an der Technischen Hochschule Nürnberg, mit Schwerpunkt BE:

<https://www.stmas.bayern.de/ehrenamt/infrastruktur/zukunftsstiftung.php>

Dankeschön an unsere edlen Spender

Die „HAMBURGEREI“, ein gehobenes Burger-Restaurant mit zwei Standorten in München hat 2017 den „**HAMBURGEREI Danke Tisch**“ ins Leben gerufen. Hintergrund war, dass die Inhaber ein positives Gegengewicht zu den täglichen Negativ-Schlagzeilen schaffen möchten. Die Dichte der Nachrichten erschüttert gelegentlich den Glauben an das Gute. Der HAMBURGEREI DANKE TISCH soll daran erinnern, dass es zahlreiche Menschen gibt, die mit ihrem Handeln die Welt zu einem besseren Ort machen.

Das Gute-Tat-Team war Anfang April zu einem Abendessen an den Danke Tisch eingeladen. Es war eine wunderbare Atmosphäre mit guter Musik, einem äußerst charmanten Team und sehr leckeren Burgern samt Nachspeisen. Dankeschön an **Daniela Metz** und **Conny Grimmer** für diese Einladung als Wertschätzung der Arbeit von Gute-Tat München & Region.

Ein herzliches Dankeschön auch den Engeln **Evi Kotzbauer**, **Liana Heinrich** und allen anderen privaten Spendern für ihre großartige Unterstützung.

Mit freundlicher
Unterstützung durch:



Engel-News
Mai/Juni
2018



Aktuelle Workshop-Angebote von Gute-Tat / Praktikumsplatz

Montag, 14. Mai | 18 – 20 Uhr

Raus aus dem Stress: kluges Stressmanagement – Workshop

Irgendwann ist es zu viel. Zu viele Erwartungen von außen und mindestens so viel Ansprüche an sich selbst. Aus Überforderung wird Depression. Antriebslosigkeit und Schlafstörungen, körperliche Beschwerden und ein Gefühl der Sinnlosigkeit lassen die Erfüllung der täglichen Aufgaben zu einem fast unüberwindlichen Berg werden. In diesem Vortrag stelle ich lösungsfokussierte Vorgehensweisen und Achtsamkeits- und Entspannungsübungen vor, die eine Haltung der Gelassenheit, klarer Orientierung und des Selbstvertrauens aufbauen.

Referentin Rita Klemmayer, Coach, Trainerin, Supervisorin, Theologin

Ort: Stiftung Gute-Tat, Ridlerstr. 31 d, Beitrag: 10,- €, **Anmeldung:** muenchen@gute-tat.de

Montag, 4. Juni | 18 – 19.30 Uhr

Flucht aus Afrika: Ursachen und Hintergründe – Workshop

So unterschiedlich die afrikanischen Länder sind, aus denen Menschen nach Deutschland kommen, so unterschiedlich sind die Migrationsursachen. Im Vortrag geht es sowohl um die aktuellen wirtschaftlichen und politischen Zustände in den Hauptherkunftsländern, als auch um die Frage, wie es überhaupt zu diesen Situationen kommen konnte. Wir beleuchten zudem die soziale Bedeutung der Migration für die jungen Menschen, die sich auf den Weg machen, und die Erwartungshaltungen der Familien an sie. Auch Lösungsvorschläge, wie der Marshallplan mit Afrika, die derzeit in der Politik diskutiert werden, sind Thema.

Referentin: Dr. Kundri Böhmer-Bauer, promovierte Ethnologin, Afrika-Spezialistin, interkulturelle Trainerin

Ort: Stiftung Gute-Tat, Ridlerstr. 31 d, Beitrag: 10,- €, **Anmeldung:** muenchen@gute-tat.de

Montag, 18. Juni | 18 – 21 Uhr

Feedback wertschätzend geben und annehmen – Workshop

Wie oft geben Sie anderen positives Feedback? Behalten Sie kritisches Feedback an andere oft für sich, weil sie nicht sicher sind, wie sie es am besten verpacken? Wie gehen Sie damit um, wenn Sie von jemand anderem Feedback erhalten? Feedback ist eines der hilfreichsten Instrumente für unsere persönliche Weiterentwicklung. Wir werden in diesem Workshop Feedback als wertschätzendes Geschenk behandeln und praktisch üben und dabei Ihre Erfahrungen integrieren.

Referentin: Birgit Sturm, freiberufliche Organisationsberaterin und Trainerin

Ort: Stiftung Gute-Tat, Ridlerstr. 31 d, Beitrag: 10,- €, **Anmeldung:** muenchen@gute-tat.de

Freier Praktikumsplatz bei Gute-Tat ab August 2018, Einarbeitung ab Juli möglich

Gesuchte Studienfächer: Soziale Arbeit, Sozialwissenschaften, Pädagogik

Aufgaben:

Nach einer kurzen Einarbeitungsphase, in der Sie die gesamten internet-gestützten Prozesse bei Gute-Tat kennenlernen, arbeiten Sie schwerpunktmäßig an der Weiterentwicklung unseres Projektes "Heute ein Engel" mit. Sie führen Gespräche mit Ehrenamtlichen und Organisationen, optimieren unseren Vermittlungsprozess und helfen mit, das Konzept des kurzzeitigen Engagements noch bekannter zu machen.

Anforderungen:

Sie besitzen Organisationstalent, haben Spaß daran, mit Menschen zu kommunizieren und verfügen über ausreichende PC-Kenntnisse. Das Arbeiten im Team macht Ihnen Spaß, Sie sind aber auch in der Lage, eigenverantwortlich und selbständig zu arbeiten und sich Ihre Zeit effektiv einzuteilen. Erforderliche Sprachkenntnisse: Deutsch und nach Möglichkeit Englisch.

Dauer des Praktikums: 5 - 6 Monate; Vergütung: nach Vereinbarung

Mit freundlicher
Unterstützung durch:



Engel-News
Mai/Juni
2018



Eine Auswahl an Terminen und Veranstaltungshinweisen von Kooperationspartnern

Das MobilSpielteam

lädt zum 1. Spieltag des inklusiven und sportlichen Projekts **Kickclusion – Alle spielen mit!** ein. Am **Sonntag, 6. Mai**, Eröffnung um 15 Uhr. Ende 19 Uhr. Westpark (Nähe Rosengarten). „Im Rahmen unseres Inklusionsprojekts Kickclusion fördern wir das spielerische Kennenlernen anderer Lebenswelten und die Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung. Zahlreiche Spielvarianten, wie Rollstuhlfahrerball, Blindenfußball oder Bubble-Fußball ermöglichen es Menschen mit und ohne Handicap bei Spiel und Sport mittendrin statt nur dabei zu sein. Menschen ohne Beeinträchtigung werden sich in die Lage eines Menschen mit Handicap hineinversetzen können, wenn sie sich z.B. auf den Blindenfußball einlassen, bei dem der Sehsinn durch Hören und Kommunizieren ersetzt wird oder auf den Bubble-Fußball, bei dem der Gleichgewichtssinn und die Bewegungsfreiheit eingeschränkt werden.“

<https://www.mobilspiel-muenchen.de>

Eine Reise durch phantastische Geschichten mit Lilalu, dem Bildungs- und Ferienprogramm der **Johanniter**. Lilalu begibt sich mit allen Kindern in den Ferien auf eine Reise durch phantastische Geschichten. Es geht von Nimmerland über Lummerland ins Wunderland! Jetzt anmelden und die Ferien Zuhause werden zu einem unvergesslichen phantastischen Erlebnis!

Angebote in der 1. Pfingstferienwoche: Dienstag - Samstag: 22. - 26.05.2018 (5 Tage)

Neue Freunde finden, mit Spaß und Neugierde verschiedene Sportarten und Künste ausprobieren. An drei Standorten in München finden die beliebten einwöchigen Lilalu-Ferienworkshops statt. München - Mitte: Neuhausen; München - Nord: Schwabing; München - Süd: Sendling; **Angebote in der 2. Pfingstferienwoche:** Montag - Freitag: 28.05. - 01.06.2018

Kontakt: Tel.: 0800 000 6018; lilalu@johanniter.de

EBW: Seniorenbegleitung und Demenzhelfer – Schnuppertag

Am **Montag, 07.05. oder Di 08.05., 09.30-16.00 Uhr**

Kostenloser Schnuppertag zum Lehrgang Seniorenbegleitung und DemenzhelferIn nach § 45 SGB XI. Sie möchten sich sinnvoll und verantwortungsvoll engagieren? Selbstbestimmt und/oder in Teams arbeiten? Kompetenzen erwerben und Kontakte knüpfen? Für Ihr eigenes Älterwerden lernen? Neue Wohnkonzepte, Solidaritätsgemeinschaften oder generationsübergreifende Projekte mitentwickeln? Die Johanniter und das evang. Bildungswerk, Herzog-Wilhelm-Str. 24, 80331 München, 3. Stock Anmeldung erforderlich: 089 55 25 80-0 service@ebw-muenchen.de

<https://ebw-muenchen.de/artikel/756/seniorenbegleitung-und-demenzhelferin>

Frauen-Therapie-Zentrum mit neuen Angeboten:

Begegnungsraum für Mutter und Tochter

Hier steht die Verbindung von Mutter und Tochter im Mittelpunkt, eine Verbindung voller Tiefe, Konflikt, Reibung, Versöhnung, Schönheit und Berührung. Sie sind eingeladen, gemeinsam mit Ihrer Mutter, Tochter oder Großmutter den Raum des FrauSeins verschiedener Generationen zu teilen. Am **Sonntag, 13.05.**, 10 – 17 Uhr • 110.- € pro Mutter-Tochter-Paar (Töchter ab 20J.)

Sei nicht nett, sei echt – Wertschätzende Kommunikation (Vortrag)

Wie kann Kommunikation gelingen? Wie geht Kommunikation ohne Schuldzuweisungen und Vorwürfe, ohne Frust und Ärger? Worte können trennen oder verbinden. Mit Hilfe der Wertschätzenden Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg (GfK) können Missverständnisse und Konflikte geklärt werden. Der Vortragsabend führt in die Grundlagen der GfK ein.

Am **Donnerstag, 17.05.**, 19 – 20:30 Uhr • 8.- Euro • mit Heidi Ruhbaum • geeignet für alle Frauen, die an ihrer Kommunikationsfähigkeit arbeiten möchten.

Anmelden bitte bei bettina.schuler@ftz-muenchen.de

Mit freundlicher
Unterstützung durch:



Engel-News
Mai/Juni
2018



Münchener Kammerspiele:

Der Choreograph, Tänzer und Pädagoge Taigué Ahmed zeigt mit seiner Compagnie NDAM SE NA am **13./14. Mai** sein Stück WAGNEDEH / MORGEN.

Zusätzlich gibt es einen **Fortbildungs-Workshops für Aktive aus der Flüchtlingsarbeit** am 14. Mai 2018 / 15h – 18h: Der Workshop soll Menschen, die auf professioneller Ebene mit Geflüchteten im Bereich Tanz/Theater arbeiten die Möglichkeit geben, Taigues Arbeitsweise kennenzulernen. Um Anmeldung bis zum 10.05.2018 wird gebeten. Bitte eine Mail schreiben an: s.israel@buerosisk.de. Ort und Treffpunkt werden vorab via Mail kommuniziert. Im Anschluss an den Workshop kann gemeinsam gegessen und das Stück WAGNEDEH besucht werden.

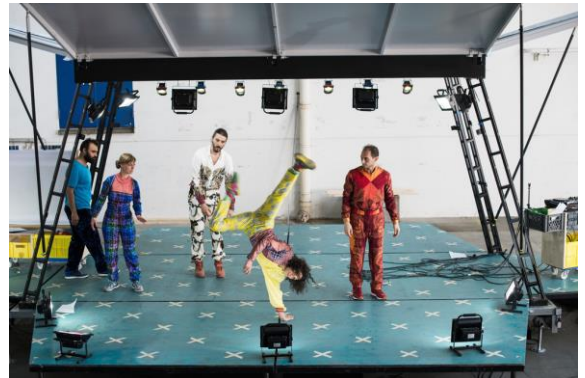
9., 10., 11. Mai 2018 / jeweils 15h-16:30h:

BOUGES TES FESSES – Tanz-Workshops für Menschen mit Flucht-Erfahrung

Im Rahmen ihres Aufenthaltes an den Münchener Kammerspielen für die Präsentation des Stückes WAGNEDEH geben die drei Tänzer Hervé, Jamal und Raim Tanz-Workshops für alle, die gerne tanzen oder Lust haben tanzen zu lernen. Auf dem Programm stehen Tanzschritte aus dem african urban dance: Coupé-Décale - wofür Hervé zuständig ist. Raim hat Hip-Hop im Gepäck und Jamal wird traditionelle afrikanische Tänze vorstellen. Treffpunkt für alle Interessierten ist um 14h50 vor dem Eingang der Kammer2 (Falckenbergstraße 2, 80539 München). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

MIUNIKH – DAMASKUS:

Über das Befremden, in dem wir uns versammeln
Mit einer mobilen Bühne bereist das Ensemble
verschiedenste Stadtteile Münchens und erzählt
Geschichten, die einen Ort zwischen München und
Damaskus eröffnen. In ihrer Kleidung verweben sich
die Kulturen. Sie bringen Klänge mit, die einen eigenen
Kosmos aus verschiedenen Stilen und Traditionen
erschaffen. Zwischen den Welten, aus denen wir
kommen, zwischen den Sprachen, die wir sprechen:
Genau in diesem Abstand befindet sich dieser Abend.



Mit Al Hares, Beckmann, Feddah, Hmeidani, Najma; Regie: J. Glause

25. und 26. Mai: Vor dem Kulturzentrum 2411 / U-Bahn Hasenberg

05. und 06. Juni: Schweizer Platz / U-Bahn Fürstenried West

29. und 30. Juni: U-Bahn Thalkirchen

Karten unter theaterkasse@kammerspiele.de oder 089 233 96600 oder vor Ort

Frauen-Gesundheits-Zentrum mit neuen [Angeboten](#):

z.B. K-Nr. K36_18: **Dienstag, 15.05., 17 – 19 Uhr**

Medikamente bei älteren Menschen – was hilft, was schadet?

Medikamente können dazu beitragen, die Lebenserwartung zu erhöhen und die Lebensqualität zu verbessern. Es kann aber auch sein, dass Sie zu viele, die falschen oder nicht miteinander harmonisierende Medikamente einnehmen. Sie bekommen Informationen aus kompetenter Hand und Raum für Ihre Fragen. Referentin: Marianne Koch [Bitte hier anmelden!](#)

Klösterl-Apotheke, Seminarraum, Waltherstr. 27, Rgb. U3/U6 Goetheplatz; Kosten: € 10,-

Offener **Informationsabend** von **Hospiz DaSein**, bei dem Fragen rund um die Hospiz- und Palliativarbeit beantwortet werden. Am **Mittwoch, 16. Mai**, 19:00 Uhr beim Hospizdienst DaSein e.V., Seminarraum, Karlstraße 56-58, 80333 München. Information Tel: 089 124 70 51 40. Es ist keine Anmeldung erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos.



AGM und Bürgerforum Altenpflege

Die Landeshauptstadt München lädt am **29. Mai**, 18:00 - 20:15 Uhr erneut zu einer Veranstaltung im Rahmen des Bürgerforums Altenpflege ins Alte Rathaus, Marienplatz 15, Festsaal ein. Es geht um das Thema "**Selbstbestimmung bei Demenz**". Referierende:

Prof. Dr. Janine Diehl-Schmid (Zentrum für kognitive Störungen und kognitive Rehabilitation des Klinikums rechts der Isar, TU München), Angelika Kern (Beratungsstelle Demenz der Alzheimer Gesellschaft München e.V.), Hans Steil (Christophorus Hospiz Verein e.V.) sowie eine Vertretung der Betreuungsstelle der LHM. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Münchner Bildungswerk e.V. Grundkurs „Sterbenden Menschen Zeit schenken“

ab September 2018. Der Kurs vermittelt an 9 Modultagen Hauptamtlichen, Ehrenamtlichen und Interessierten vertieftes Wissen zur Sterbebegleitung von hochbetagten Menschen.

Die Modultage werden von Referentinnen des Christophorus Hospiz Vereins gestaltet.

Sie können sich ab sofort im Münchner Bildungswerk anmelden.

kgaller@muenchner-bildungswerk.de

EBW

Schwierige Themen, leicht erklärt

Fortbildung zum Trainieren und Präsentieren in Leichter und Einfacher Sprache*

Di + Mi, 15./16.Mai 2018, 09:00 -18:00 Uhr, ebw München

Plus verbindlicher Praxis-Tag **Sa, 6 Juni** 2018, 13:00 – 18:30 Uhr

In Kooperation mit der Offenen Behindertenarbeit – evangelisch in der Region München (OBA)

Teilnahme-Gebühr f. alle 3 Module:

100,- € (50,- € für ReferentInnen des ReferentInnen-Pools „Verbraucherbildung Bayern“)

Begrenzte Plätze - frühzeitige Anmeldung wird empfohlen!

Infos und Anmeldeöglichkeiten unter:

<http://ebw-muenchen.de/artikel/3222/schwierige-themen-leicht-erklart>

Fundraising 2018: 5mal Fr von **08.06. bis 15.11.2018**

Wie kleine und mittlere Organisationen erfolgreich Spender und Sponsoren gewinnen

- Grundlagen des Fundraisings und Institutional Readiness
- Fundraisinginstrumente, Förderprogramme und Stiftungsmittel
- Öffentlichkeitsarbeit, Planung, Umsetzung und Auswertung Directmail-Aktionen und Events
- Major Gifts, Erbschaftsfundraising und Unternehmenskooperationen
- Online Fundraising, beste Beispiele aus der Praxis

Weitere Infos und Anmeldung: <https://ebw-muenchen.de/artikel/3583/fundraising-2018>

Die **Interkulturelle Akademie der Inneren Mission München** lädt zu folgenden Terminen ein:

- [Radikalisierung bei Jugendlichen](#) am **Dienstag, 5. Juni**, von 14h bis 17h. Kosten: 15,00€
In der Fortbildung erfahren Sie mit welchen Angeboten radikale Parteien/Organisationen an Jugendliche herantreten und wie Radikalisierung erkennbar ist. Außerdem werden Ihnen pädagogische Handlungsoptionen vorgestellt.
- [Einführung in Dari / Farsi für Hauptamtliche in der Flüchtlingsarbeit](#) am **Freitag, 15. Juni** und am **Freitag, 22. Juni**, von 14h bis 15:30h (zweiteilig). Kosten: 40,00€.
Anhand einiger einfacher Redewendungen wie Begrüßung, Dank oder nach dem Namen fragen lernen Sie sich mit Flüchtlingen aus Afghanistan besser zu verständigen.

Die beiden Veranstaltungen finden in der Geschäftsstelle der Inneren Mission München in der Landshuter Allee 40 statt. Bitte melden Sie sich per E-Mail unter: ika@im-muenchen.de oder per Fax unten: 089 / 126991-149 an.



Sozial engagierte Menschen laufen Gefahr, die Grenzen ihrer Belastbarkeit zu überschreiten und an Burnout zu erkranken. Um dies zu verhindern, hat **POWER 2 HELP** ein internetbasiertes [kostenloses Lernmodul zum Thema Motivation und Führung von Freiwilligen](#) entwickelt. Damit unterstützen sie alle Menschen, die sich nachhaltig engagieren möchten: in der Integration von Asylsuchenden, bei der Kinder-, Alten- und Behindertenhilfe, in der Entwicklungshilfe und überall dort, wo Hilfe nötig ist.

Die MIN - **Münchner Initiative Nachhaltigkeit** ist ein Bündnis zahlreicher Münchner Organisationen und Initiativen aus allen Bereichen der Nachhaltigkeit. Sie steht seit 2017 unter dem Dach der BürgerStiftung München. Ihr Anliegen ist die Umsetzung der Ziele aus der UN-Agenda 2030, der Sustainable Development Goals (SDGs) in München, unter expliziter Einbeziehung der Zivilgesellschaft, also der Bürgerinnen und Bürger. Der geplante **Kongress im Herbst**, für den Herr OB Reiter die Schirmherrschaft in Aussicht stellt, soll der "Startschuss" für eine langfristig angelegte Zusammenarbeit von Vertretern aus Zivilgesellschaft, Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft sein. In acht vorbereiteten "Manufakturen" werden Teilnehmer aus allen Bereichen an der Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele in München arbeiten. Falls Sie Interesse haben, mitzumachen, dann melden Sie sich bitte unter: info@m-i-n.net

rehab republic: Vom Milchhäusl zum Fräulein Grüneis: **Ploggen** ist das neue Joggen! Die neue Trendsportart aus Schweden (eine Mischung aus „plocka“ (schwedisch für aufheben) – und „jogging“) findet jetzt auch in München statt: Geselliges Müllsammeln im Englischen Garten. 20 Leute in Joggingoutfit und mit Beuteln und Handschuhen ausgestattet trafen sich kürzlich beim Milchhäusl zum gemeinsamen Ploggen. Bonbon- und Eis-Verpackungen, Kronkorken, Eislöffel, Luftballons, Strohhalme, Socken und natürlich jede Menge Kippen wurden so aufgesammelt. Wer mitmachen möchte, findet die Infos bei der facebook-Gruppe [„Plogging in München“](#).

Bundesfreiwilligendienst bei LORA

Wir sind ein nicht-kommerzielles alternatives Radio in München jenseits des Mainstreams mit sozialen, politischen, kulturellen und ökologischen Anliegen. Unsere Tätigkeitsfelder umfassen Redaktion, Sende- und Studio-Technik sowie Organisation. Seit 1993 ist **LORA München** ein politisch unabhängiges und nicht kommerzielles, alternatives Worradio bzw. Bürgerradio für München und Umgebung mit den Schwerpunkten Soziales, Lokales, Ökologie, Eine Welt und multikulturelles Miteinander. LORA München versteht sich als Forum für gesellschaftlich engagierte, lokale Initiativen, Organisationen, Institutionen und im Sendegebiet lebende Menschen. Über 250 ehrenamtliche Mitarbeiter in über 30 Redaktionen bemühen sich tagtäglich, kritische Gegenöffentlichkeit herzustellen. Weitere Informationen findest Du auf lora924.de. Bei LORA München kannst du jetzt einen Bundesfreiwilligendienst machen. Wir suchen ab sofort engagierte und vielseitig interessierte Bewerber. <http://lora924.de/?p=39965>

Und hier noch weitere spannende Links:

[Herzkissen München](#) - Eine tolle Aktion von Herz zu Herz

Gitarrenbündnis-Projekt für München, mitorganisiert von **Kindergesundheit München e.V.**
<http://www.kimü.de/2018/04/12/gitarrenbündnis-in-der-messestadt-muenchen>
Es werden aktuell Gitarren als Spende gesucht, können auch dort aufbereitet werden.

Halle 2 - das Gebrauchtwarenkaufhaus der Stadt München

Die [Halle 2](#) bietet Ihnen gute, gebrauchte Waren zu günstigen Preisen. Die Gegenstände kommen von den Münchner Wertstoffhöfen und sind so schön, dass sie noch bestens weiterverwendet werden können.



MPZ: Vielfalt entdecken

Vieles, was wir für typisch münchenerisch, bayerisch oder deutsch halten, ist in Wirklichkeit oft von sehr weit hergekommen, fand Eingang in das Leben der Menschen hier und wurde zum festen und unverzichtbaren Teil unserer Identität. Gerade aktuell ist es notwendig, diese Zusammenhänge bewusst zu machen und dafür einzutreten, dass München, Bayern und Deutschland für kulturelle Vielfalt offenbleiben. Das MPZ bietet in zahlreichen Münchner Museen spezielle kostenfreie [Führungen](#) für Schulen an, die gezielt auf Aspekte der Vielfalt unserer Kultur und Gesellschaft eingehen.

INFOFON 1215000:

Wir hören zu, beraten, vermitteln und informieren. Egal welches Thema oder Frage. Unmittelbar, anonym und vertraulich! INFOFON ist das **Informations- und Beratungsangebot von Jugendlichen** in München. ...täglich von 18 bis 22 Uhr. <http://www.info4mux.de>

Wir gratulieren:

Die Initiative „**Rettet den Hirsch**“ aus Vorderburg im Allgäu ist das **Gute Beispiel 2018**. Mit 30 Prozent der Stimmen haben die Hörerinnen und Hörer von Bayern 2 die Initiative „Rettet den Hirsch“ aus Vorderburg im Allgäu zum [Guten Beispiel 2018](#) gewählt. Dafür gab es ein Preisgeld von 7.500 Euro. 444 Projekte aus ganz Bayern hatten sich bei dem Wettbewerb beworben, mit dem die Kultur- und Informationswelle des Bayerischen Rundfunks Initiativen fördert, die die Welt ein bisschen besser machen. Was in vielen Orten Alltag ist, wollten die Vorderburger im Allgäu nicht hinnehmen. Als die einzige Gaststätte zumachte, sammelten sie Geld und kauften das Haus. Die Arbeit am gemeinsamen Projekt hat sie zusammengeschweißt.

Ein Teller Heimat – Flüchtlinge kochen für Nachbarn – Integration geht durch den Magen. Begegnen & Kochen im Westend ist "Landessieger Bayern" für den deutschen [Nachbarschaftspreis 2017](#)

Am Freitag, 25. Mai ist Tag der Nachbarn – mit tausend Festen in ganz Deutschland! Mach auch du mit und feier deine Nachbarschaft <https://www.tagdernachbarn.de>

LaMonachia rückt Wirtschaftsfrauen ins Rampenlicht

Sind Sie erfolgreiche Unternehmerin oder Managerin und arbeiten in München?

Dann bewerben Sie sich jetzt bis zum 15. Mai. Mit der Auszeichnung LaMonachia würdigt die Landeshauptstadt München Ihre wirtschaftliche Leistung und Ihr Engagement für die Wirtschaft. [LaMonachia](#) wird erstmals am 17. Juli 2018 verliehen und stellt den wirtschaftlichen Erfolg, gekoppelt mit Engagement für die Stadtgesellschaft in den Mittelpunkt.

LaMonachia zeichnet erfolgreiche Managerinnen aus, die in herausgehobenen Führungspositionen arbeiten, sowie Gründerinnen, die seit mindestens drei Jahren erfolgreich am Markt sind. Der Preis kann an bis zu zwei Münchner Unternehmerinnen oder Managerinnen vergeben werden. Die Preisträgerinnen erhalten 3.000 Euro, eine Urkunde sowie ein Schmuckstück einer Künstlerin. Ihre Ansprechpartnerinnen: Daniela Weidlich und Margret Steinle Tel. 0 89 / 233- 2 56 42 oder -2 20 19 oder per E-Mail: lamonachia@muenchen.de

Last but not least - in eigener Sache:

Über Amazon smile online bestellen => <http://gute-tat-muenchen.blog/>

GT bewerten auf muenchen.de: <http://orte.muenchen.de/115388.html>



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!